

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 39 (1968)

Heft: 2

Rubrik: Reiseprogramm 1968 des Schweizerischen Lehrervereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reiseprogramm 1968 des Schweizerischen Lehrervereins

Alle Studienreisen werden von sprachgewandten, **wissenschaftlichen schweizerischen Leitern** begleitet. Wie bisher sind ausser den Mitgliedern des SLV auch Angehörige, Freunde und Bekannte, die dem Lehrerberuf nicht angehören, **teilnahmeberechtigt**. Ueber jede der nachstehenden Reisen besteht ein ausführliches Detailprogramm, zudem sind alle Reisen in einem Sammelprospekt kurz geschildert. Die folgenden Auskunfts- und Anmeldestellen senden Ihnen gerne den Sammelprospekt oder die Detailprogramme der Sie interessierenden Reisen:

Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Ringstrasse 54, Postfach 189, 8057 Zürich, Tel. (051) 46 83 03.

Hans Kägi, Sekundarlehrer, Witikonstrasse 238, 8053 Zürich, Tel. (051) 53 22 85.

Urlaube

Wir versuchen immer, unsere Reisen in die Schulferien zu legen. Zufolge der verschiedenen Ferienansetzung in den Kantonen ist dies leider nicht immer möglich. Wir haben jedoch die Erfahrung gemacht, dass die Schulbehörden genügend frühzeitig eingereichte Urlaubsgesuche zur Teilnahme an unsern Studienreisen immer sehr wohlwollend behandeln und bewilligen.

Frühjahrsferien 1968

Im Rahmen des Programmes «Kulturstädte Europas»: London und Umgebung. Paris und Umgebung. Rom und Umgebung. Acht Tage Berlin. Im Herbst je Budapest und Wien und Umgebung.

Heiliges Land. — Frühlingskreuzfahrt nach Griechenland und Istanbul, mit Besuch von Izmir (Ephesus). — Sizilien — Liparische Inseln. Klassisches Griechenland. — Mit Rucksack und Wanderschuhen zu den Kostbarkeiten des Peloponnes. — Sardinien, grosse Rundreise. — Provence — Camargue. — Portugal, grosse Rundreise. — Königsstädte, Wüste und Kasbahs in Marokko. — Tropenparadies Bangkok und Thailand, Ausflug nach Angkor Wat.

Sommerferien 1968

Indien — Nepal (5 Tage) — Kaschmir. — Israel für alle: als Schiffsreise 30 Tage, als Flugreise 21 Tage, immer mit vollen 20 Tagen in Israel selbst; Variante «Altneuland» mit Standquartier, mit und ohne Ausflüge im ganzen Land; Variante «Wunder Israel» als Israelseminar mit Standquartier in Jerusalem, Tiberias, Beer-sheva und Vorträgen, Gesprächen, Führungen zu den beiden Problemkreisen Judentum — Christentum und Erziehung — Eingliederung — Schulen (diese Variante eignet sich für ehemalige Besucher Israels wie für Neulinge). — Bekanntes und unbekanntes Kreta (mit Wanderungen). — Kreuzfahrt in die Aegäis, mit Besuch von Delphi, Olympia, Nauplia, Kreta, Delos, Mykonos, Rhodos, Ephesus, Athen. — Rundreise in der Türkei (Istanbul und Zentral-, Süd- und Westanatolien). — Serbien — Mazedonien (2 Wochen sehr interessante Rundfahrt und 1 Woche Badeferien). — Kilimanjaro und Tiersafari. — Quer durch Island (Möglichkeit 4 Tage Grönland). — Irland — die Grüne Insel. — Kleinode in Deutschland (neu: Süd- und Mitteldeutschland). — Die Dänen und ihr Leben; Kurse nach Wahl zu den Themen: soziale Institutionen, Freizeitbeschäftigung (Malen und Zeichnen, Basteln), das Leben der Dänen (Kochkurs, Landwirtschaft); auch diese Reise eignet sich für Kenner Dänemarks wie für Neulinge. — Finnland — Land am Polarkreis (Rundfahrt mit Bus und Schiff vom Polarkreis bis zur Ostsee). Flug Zürich—Stockholm—Zürich. — Traumlandschaften in Mittelschweden (Jämtland, längs der Bahnlinie Oestersund—Trondheim, im schwedisch-norwegischen Grenzgebiet), mit und ohne sehr leichten und nicht anstrengenden Wanderungen, mit Möglichkeit zu einer Norwegenrundfahrt mit Küstendampfer und Fahrt in die schönsten Fjorde und über grandiose Pässe. — Wanderungen mit Rucksack in Schwedisch-Lappland von 9 bis 13 Tage Dauer (teilweise neue Routen). — Wanderungen mit Zelt und Rucksack in Nordfinnland (Finnisch-Lappland), mit Fahrt durch Finnland von Süden bis Norden.

Herbstferien 1968

Wien und Umgebung. — Burgund, seine Landschaft, Herzogsresidenzen und Klöster. — Budapest, mit Besuch von Eger, der Puszta, mit Schulbesuchen und Gesprächen. — Klassisches Griechenland.